



Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

KK-NEWS

Neuigkeiten, Wissenswertes, Termine



Nr. 156 | Juni 2020

Sommersynode tagt fast schon im Herbst

Ausgerechnet in diesem Jahr stehen in der Westfälischen Landeskirche in allen 27 Kirchenkreisen nach der Presbyterwahl Kreissynoden mit Wahlen bevor. Die Frage war zu klären: Könnte man eine solche Synode mit knapp 100 Teilnehmenden notfalls auch online durchführen?

Auf der Wahlsynode, die vom 6. Juni auf den **11. September** verschoben wurde, sind sämtliche kreiskirchlichen Ausschüsse neu zu wählen (alle 4 J.), dazu diesmal auch der gesamte Kreissynodalvorstand (alle 8 J.). Durch das teils bereits erfolgte, teils angekündigte Ausscheiden mehrerer KSV-Mitglieder sind etliche Plätze neu zu besetzen.

Zudem steht der Superintendent zum zweiten Mal zur Wiederwahl (alle 8 J.).

Wahlsynoden leben auch von der persönlichen Anwesenheit und der Begegnung. Der Kreissynodalvorstand (KSV) kam deshalb Ende Mai nach intensiven Beratungen zu dem Ergebnis, dass eine virtuelle Wahlsynode per Video-Konferenz bei guter Vorbereitung zwar technisch möglich, aber nicht wünschenswert wäre. Als Notlösung bei sich verschärfenden amtlichen Schutzverordnungen bleibt sie eine Option, geplant wird aber eine Live-Synode in geeigneten Räumlichkeiten.

Diese bieten sich in der Stadthalle in Ahaus, die über 90 Einzelsitzplätze an Tischen bereitstellen kann. Hier lassen sich die Abstandsregeln einhalten, und ein passge-

naues Schutzkonzept macht eine Synodaltagung mit den bekannten Einschränkungen möglich. Auf die Einladung von Gästen muss allerdings diesmal verzichtet werden.

Jedoch ist die Dauer der Synode (diesmal ein Freitag) möglichst kurz zu halten, so dass ein Beginn um 14 Uhr und ein Ende gegen 20:30 Uhr geplant ist. Bei einer inhaltlichen Reduktion auf das Notwendige ließe sich der Zeitplan nach Meinung des KSV selbst mit einer Lüftungspause auch dann einhalten, wenn die Verabschiedung und Einführung der KSV-Mitglieder in kompakter Form in einer Schlussandacht noch am Tag der Wahl durchgeführt würde. Ein sonst üblicher separater Gottesdienst zu späterer Zeit wäre auf diese Weise entbehrlich.



»Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.«

1. Könige 8,39 – Monatsspruch für Juni

Liebe Leserinnen und Leser!

Es war einmal ein gottesfürchtiger und weiser König namens Salomo. Er plante für den Gott Israels einen prächtigen Tempelbau. Er wusste: Die Menschen brauchen Orte, an denen sie sich Gott nahe wissen, an denen sie seine Erhabenheit und seinen Trost spüren können. Ein solcher zentraler Ort hält ein Volk zusammen.

Mit einem großzügigen Griff in die Staatskasse und einem Heer von Arbeitskräften entstand in siebenjähriger Bauzeit der prächtige Tempel in Jerusalem. Zur Einweihung sprach der König ein Gebet, in

dem er den Gott Israels bat, er möge bei Schicksalsschlägen, die das Land heimsuchen könnten – Hungersnöte, Seuchen, Wirtschaftskrisen – die Gebete der Menschen besonders erhören, die an diesem Ort gesprochen würden. Und weil er der Einzige sei, der alle Menschen genau kenne, möge er Verständnis für ihre oft wenig klugen Entscheidungen haben und ihr Gebet gnädig annehmen.

Spätestens jetzt sind wir in der Gegenwart angekommen. Die Corona-Pandemie ist ein historischer Einschnitt. Die Folgen sind längst nicht abzusehen. Erstmals seit Jahrhunderten sahen wir geschlossene

„Tempel“. Menschen verlieren reihenweise ihre Existenzgrundlage. Die nächsten beiden Generationen werden die Schulden abbezahlen, mit denen wir jetzt unsere Wirtschaft retten. Vermutlich sind es kluge Entscheidungen, die getroffen werden. Doch man sieht sie mit bangem Herzen.

Da liegt ein Gebet nahe, 3.000 Jahre nach Salomo: „Lieber Gott, lass uns lernen! Gib uns ein weises Herz, dass wir erkennen, was uns trägt, dass wir lassen, was uns schadet, dass wir mutig entscheiden, was dran ist. Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder – bewahre uns in dir.“

Herzlich grüßt Ihr **Joachim Anicker**

Inhalt

VON PERSONEN	2	AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN ..	5	ANGEBOTE	8
AUS DEM KIRCHENKREIS	3	AUS LANDESKIRCHE UND EKD....	7	TERMINE	9

Von Personen

Tv-KiTa

Sabine Kortas übernimmt Geschäftsführung

Seit Mai 2020 ist Sabine Kortas Geschäftsführerin des Trägerverbands Kindertagesstätten (Tv-KiTa) im Kirchenkreis.

Kortas war von 2004 bis 2019 Leiterin des Ev. Familienzentrums Arche Noah in Borghorst, seit 2011 ist sie zudem als Fachberaterin im Kirchenkreis angestellt. Bereits drei



Mal hatte sie in Zeiten des Übergangs die kommissarische Leitung

des Tv-KiTa inne.

Nach dem Ausscheiden von Dominik Zurloh im vergangenen Jahr, hat sie nun nach einem erfolgreichen internen Bewerbungsverfahren dauerhaft die Leitung des Trägerverbands übernommen, zu dem 20 Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis gehören sowie fünf weitere in gemeindlicher Trägerschaft.

Der Kirchenkreis freut sich auf die Fortsetzung der bewährten und guten Zusammenarbeit!

Ankünfte in Münster

Einführung von Holger Erdmann

Unter besonderen Bedingungen hat Holger Erdmann am 1. Juni seinen Dienst als neuer Superintendent im Kirchenkreis Münster angetreten.

Die übliche öffentliche Einführung mit Gästen aus Kirche, Politik und Gesellschaft musste verschoben werden. Stattdessen überreichte Präses Dr. Annette Kurschus Erdmann unter Anwesenheit einiger



weniger Vertreter des Kirchenkreises die Diensturkunde.

Die Verantwortlichen im Kirchenkreis hatten sich einen besonderen Willkommensgruß für ihren neuen

Superintendenten ausgedacht: In einer Videobotschaft nahmen sie Erdmann unter dem Motto „Gemeinsam – nicht einsam – trotz Corona“ mit auf eine virtuelle Reise durch die Vielfalt seines neuen Wirkungsbereichs und hießen ihn mit vielen guten Wünschen im Kirchenkreis willkommen.

Die Verabschiedung von Holger Erdmann aus der Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar wurde aufgezeichnet und kann online angeschaut werden.

► [Abschiedsgottesdienst](#)

Text- und Fotomaterial: K. Neuhaus-Dechow

Jubi Nordwalde

Sebastian Richter übernimmt Geschäftsführung

Seit April 2020 ist Sebastian Richter der neue Leiter der Jugendbildungsstätte.

Der 34-jährige Sozialpädagoge (B.A.) und Sozialmanager (M.A.) leitete bisher eine Jugendfreizeiteinrichtung in Fröndenberg-Frömern im Kirchenkreis Unna. Die Leitungsstelle in der Jubi hat einen Umfang von 50 Prozent. Richter ist zudem seit 2016 Vorsitzender der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen ELAGOT.



AUS DEM KIRCHENKREIS

Alternativprogramm für Jugendliche

„Dein Sommer“

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis bietet in diesem Jahr alternative Ferienaktionen an.

Dieser Sommer wird sicher ganz anders: Ob der Urlaub klappt, steht noch in den Sternen. Das Ferienlager ist abgesagt. Und unbeschwert mit den Freunden ins Schwimmbad oder an den See gehen, ist schwierig. Deswegen Trübsal blasen? Das kommt für die Evangelische Jugend nicht in Frage. Nach dem Motto „Wenn das Leben dir Zitronen gibt, mach Limonade draus!“ haben die drei Jugendreferenten Hannah Saget, Lee

Chai Stramka und Thomas Flachsland verschiedenen Angebote entwi-



ckelt, die auf der Website erfasst sind. Darunter auch Pop-Up-Freizeiten. „Was sich genau dahinter verbirgt, das wird noch nicht verraten“, so Lee Chai Stramka. Die Lösung

müsse sich jeder in einer digitalen Schnitzeljagd erarbeiten. Stramka ist

Ansprechpartner für die Aktionen, E-Mail: stramka@ev-ju.de

Gemeinden, die ebenfalls Sommeraktionen für junge Menschen planen, können diese über die Website der Ev. Jugend bewerben lassen. Eine E-Mail an saget@ev-ju.de genügt.

► www.ev-ju.de

Gemeinsames Kreiskirchenamt

Neuer Name, neues Logo

Im September wird das neue Kreiskirchenamt am Coesfelder Kreuz in Münster fertig gestellt – dann erfolgt der Auszug der Verwaltung aus dem Kreiskirchenamt Steinfurt.

Das neue Amt in Münster wird den Namen „*Evangelisches Kreiskirchenamt Münsterland / Tecklenburger Land*“ tragen und bezieht damit alle

drei Kirchenkreise – Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken gehören zum



Münsterland, der Kirchenkreis Tecklenburg zum Tecklenburger Land – ein. Auch deren Erkennungs-Farben spiegeln sich in dem neuen Logo, das durch die Kreuzform andeutet, dass

auch die Verwaltung am geistlichen Auftrag der Kirche mitwirkt.

Das bisherige Kreiskirchenamt an der Bohlenstiege in Burgsteinfurt wird als „Haus der Synodalen Dienste“ weitergenutzt: Superintendentur, Diakonisches Werk, Fachberatung des Tv-KiTa, das Schulreferat sowie das Öffentlichkeitsreferat sind dort weiterhin zu finden. Neu einziehen werden im vierten Quartal die kreiskirchliche Jugend- und Erwachsenenarbeit sowie die Frauenarbeit.

Gute Nachrichten aus Simbabwe

Spenden kommen an

Das Partnerschaftskomitee des Kirchenkreises teilt mit, dass die Soforthilfe für Simbabwe erfolgreich angelaufen ist.

1.000 Food Parcels mit Maismehl, Öl, Bohnen und Seife wurden gepackt und mit einem Truck in die Gemeinden bzw. Kirchenkreise gebracht, wo sie an Bedürftige verteilt werden. Die Ausgabe wird von den beiden Superintendenten geleitet.

Zweite gute Nachricht: die Landeskirche hat dem Antrag des Partnerschaftskomitees stattgegeben und weitere 10.000 Euro Soforthilfe bewilligt. Das Geld soll direkt von Bielefeld über Ute Hedrich, Auslandsfarrerin der EKvW in Harare/Simbabwe, an die Partnerkirche gehen.

Spenden für Simbabwe werden weiterhin erbeten auf das Konto des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken bei der KD-Bank: DE85 3506 0190 0000 7777 73,



Stichwort: Spende Simbabwe /
Anschrift des Spenders.

Diakonisches Werk

Beratung wieder persönlich

Die Beratungsstellen des Diakonischen Werks im Kirchenkreis ermöglichen neben einer Online-Beratung und der Beratung per Telefon seit Anfang Mai unter Berücksichtigung von Hygienestandards auch in „Corona-Zeiten“ wieder

Beratungen „von Angesicht zu Angesicht“.

Ratsuchende können sich gerne per Telefon in einer der Beratungsstellen anmelden.

Steinfurt: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Erziehungs- und Familienberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Telefon: 02551-86370

Schuldner- und Insolvenzberatung, Telefon: 02551-144-0

Gronau: Alle Beratungsangebote, Telefon: 02562-70 1110 und Mobil: 0176-170 111 53

Coesfeld Telefon: 02541-5026

Borken Telefon: 02861-903 554
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Tel. 02861-924 933

Dülmen Telefon: 02594-9135-60

► www.dw-st.de

Neues Projekt

Digitale Kirchtürme

Ein neues Projekt der EKD soll die Auffindbarkeit von Gemeinden im Internet verbessern.

Mit neuester Internet-Technologie werden Standortinformationen zentral zusammengeführt und in über 30

Verzeichnissen (Google, Bing, das Örtliche etc.) bereitgestellt; so verbessert sich das Sucherlebnis für Kircheninteressierte deutlich, gleichzeitig steigt die Auffindbarkeit von Kirchen und kirchlicher Infrastruktur in den Suchergebnissen. Mitte Juni geht es los. Die Kirchengemeinden im Kirchenkreis wurden bereits über das Projekt informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich an Öffentlichkeitsreferentin Maleen Knorr, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de

► [digitale Kirchtürme](#)

Seminar- und Tagungsbetrieb möglich

Jubi öffnet frühestens nach den Sommerferien

Bis Ende Juli bleibt die Jugendbildungsstätte Nordwalde geschlossen. Tagesgästen möchte man schon früher die Nutzung der Räumlichkeiten ermöglichen.

Dafür hat die Einrichtung gemeinsam mit dem Ordnungsamt Nordwalde ein Hygienekonzept entwickelt, dass zumindest den Seminar- und Tagungsbetrieb für Tages- und Abendveranstaltungen wieder er-

möglicht. Gruppen können auf einem Formular ihre Wünsche skizzieren. „Wir müssen dann allerdings jeden Einzelfall prüfen und den Aufwand berechnen“ so Geschäftsführer Sebastian Richter. Klar ist: Eine Verpflegung kann maximal mit Getränken erfolgen, nicht mit Mahlzeiten. Denkbar sind aktuell zum Beispiel Vereinsitzungen, Treffen politischer Organisationen, kleine Seminare und Workshops sowie kulturelle



Aktionen wie Lesungen.

► [Formular](#)

Impressum

KK-NEWS • Der Online-Newsletter des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken

Die KK-NEWS erscheinen i.d.R. monatlich und richten sich an Pfarrerinnen und Pfarrer, Presbyterinnen und Presbyter, Mitarbeitende und alle am Leben im Kirchenkreis Interessierte. Beiträge, Kritik oder Rückfragen bitte an Öffentlichkeitsreferentin Maleen Knorr unter ☎ 02551-144-22 oder oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de

© Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken • Bohlenstiege 34 • 48565 Steinfurt • ☎ 02551-144-17

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Aktion in Burgsteinfurt

Sause@Home

Die Evangelische Jugend Burgsteinfurt hat Anfang Mai „Sausen-Taschen“ an über 70 Kinder verteilt, da die regelmäßig stattfindende Kindersause nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnte.

Das Format spricht immer viele

Kinder an, die normalerweise ins Gemeindehaus kommen und dort Basteln, Spielen, Singen und Geschichten hören. Da im Moment solche Veranstaltungen nicht möglich sind, haben die Teamer der Evangelischen Jugend eine „Sause at HOME“ vorbereitet. In den Taschen waren Bastelmaterialien für eine Muttertagsüberraschung und eine Karte, eine Spielidee, natürlich etwas Leckeres und eine Geschichte.

Die Teamer brachten die Tüten direkt nach Hause zu den Kindern. Dort war die Freude groß und oft wurde direkt zu basteln angefangen.

„Wir freuen uns, dass die Aktion bei den Familien so gut angekommen ist und wir so viele nette Rückmeldungen bekommen haben“ so Ulrike Lagemann, Mitarbeiterin der Evangelischen Jugend.

Vredens Neupresbyter

5 Fragen an...

Shadi Kamali Azad und Peter Glöckner sind seit März Presbyter für den Gemeindebezirk Vreden in der Ev. Kirchengemeinde Oeding-Stadtlohn-Vreden.

Wie kam es dazu, dass Sie Presbyter*in geworden sind?

Shadi Kamali Azad: Ich bin vor drei Jahren aus dem Iran nach Deutschland gekommen. Wir sind nach Deutschland gekommen, weil wir unseren christlichen Glauben leben wollten, und das ist im Iran verboten. Auf der Gemeindeversammlung wurde ich für das Presbyteramt vorgeschlagen. Ich habe gesagt: „Ich möchte dieses Amt gerne übernehmen, wenn ihr denkt, dass ich das kann.“

Peter Glöckner: Ich wurde auch auf der Gemeindeversammlung vorgeschlagen, allerdings traf mich das nicht vollkommen unerwartet. Ich hatte mich vorher damit auseinandergesetzt und konnte mir das gut vorstellen. Da ich bereits von 1992 bis 2007 Presbyter war, kenne ich die Aufgaben und Herausforderungen, die das Amt mit sich bringt.

Welchen Bezug hatten Sie vorher zu Ihrer Kirchengemeinde?

Kamali Azad: Ich singe im Kirchenchor und bin mit meinem Mann oft in der Kirche, wir bringen uns in verschiedenen Bereichen ein. Wenn

Sitzungen nicht live, sondern nur digital stattfinden dürfen, erschwert die Kommunikation.

Glöckner: Trotz der Erschwernisse ist es auch eine spannende Zeit. Und bei den Video-Presbytersitzungen haben wir eine Anwesenheit von 100%!

Welches Thema liegt Ihnen besonders am Herzen?

Kamali Azad: Ich bin eine von vier Jugendpresbyterinnen. Gemeinsam mit



Per Zoom verbunden (im Uhrzeigersinn): Maleen Knorr, Peter Glöckner, Shadi Kamali Azad und Pfr. Klaus Noack

ich in der Kirche bin, bin ich glücklich.

Glöckner: Durch meine frühere Arbeit im Presbyterium bin ich der Gemeinde schon lange verbunden. Als ich das letzte Mal Presbyter war, umfasste die Gemeinde allerdings nur die Bezirke Vreden und Stadtlohn. Die Fusion mit Oeding und die Neugestaltung der Gemeinde habe ich als Zaungast verfolgt.

Die Corona-Pandemie wirbelt das Gemeindeleben durcheinander. Wie funktioniert die Arbeit im Presbyterium?

Kamali Azad: Corona hat den Anfang für mich erschwert. Dass die

Geesche Bals-Breuckmann unterstütze ich die Katechumenenarbeit in Vreden.

Glöckner: Mir ist es wichtig, das Gemeindeleben gut zu erhalten. Da unsere Gemeinde über sechs Predigtstätten verfügt, kann sonntags schon lange nicht mehr überall wöchentlich Gottesdienst gefeiert werden. In den digitalen Angeboten, die wir jetzt in Corona-Zeiten erproben, sehe ich eine große Chance. Wir müssen Dinge mutig ausprobieren. Die digitalen Angebote sind auch eine gute Möglichkeit, junge Menschen zu erreichen und an unsere Gemeinde zu binden.

Von Steinfurt nach Frankreich

1.000 Masken für Calais

Mit 400 Masken für ein Altenhilfzentrum fing es an – es folgten 1.000 weitere für die Geflüchteten in Calais.

Im März trommelte Cornelia Weseloh, Gemeindepädagogin der Kirchengemeinde Burgsteinfurt, 40 Mitglieder der Frauenhilfe und der KfD zusammen, die in kurzer Zeit den benötigten Mund-Nase-Schutz nähten. Doch nach der 400.

Maske war nicht Schluss:

„Der Wunsch war groß, in dieser Zeit etwas Sinnvolles zu tun, und so nähten die Frauen eifrig weiter, um auch die Frauenhilfsmitglieder mit Masken auszustatten“, so Weseloh.

Stephanie Schwenke, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Steinfurt engagiert, vermittelte ge-

flüchtete Familien, die in den kommenden Wochen die Nähmaschinen rattern ließen.

Ende April kam ein Notruf von Schwenke, die mittlerweile als Freiwillige für die Organisation



v.l. Cornelia Weseloh, Stefanie Herrmann und Jasmin Kania organisierten die Masken-Aktion

Care4Calais in der französischen Hafenstadt im Einsatz war. Sie bat um 1.000 Masken aus Steinfurt.

„Mein erster Gedanke war: Das schaffen wir nicht!“ so Weseloh. Doch mehrere glückliche Zufälle machten das Unmögliche möglich:

Stefanie Herrmann, Ehrenamtskordinatorin für die Flüchtlingsarbeit bei der Caritas Steinfurt vermittelte weitere acht geflüchtete Familien aus Borghorst und Burgsteinfurt, die in die Maskenproduktion einstiegen. Auch Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft konnte sie für die Aktion gewinnen. Die Blusenfirma Stenau aus Gronau-Epe spendete 500 selbstgenähte Masken für Calais, eine Spende von 750 € erhielt Weseloh von der Steinfurter Pfarrgemeinde, weitere 500 € kamen durch die Abgabe von Masken der Frauenhilfe hinzu.

Sobald es möglich ist, wollen Weseloh und Herrmann alle Helfenden zu einem Danke-Nachmittag einladen. „Der Kontakt zu den geflüchteten Familien ist durch diese Aktion viel enger geworden“, so Herrmann. „Wir hoffen sehr, dass sich das positiv auf die Integration und das gegenseitige Verständnis auswirkt“.

Emsdetten

Wohnzimmer-Worship für Zuhause

Auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Emsdetten finden sich Videoandachten für Jugendliche und Erwachsene – und tolle

Wohnzimmerkonzert von Frederike Holtmann und Wiebke Wallner. Reinhören!

- ▶ [Worship-Wohnzimmerkonzert](#)
- ▶ [Ev. Jugend Emsdetten](#)



Bocholt

Viele Angebote für Kinder und Erwachsene

Mehrere digitale Gottesdienstangebote gibt es in Bocholt.

Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus streamt sonn- und feiertags mit Seelsorger Andreas Eichler live aus

dem Kirchraum, in der Christuskirche feiert Pfarrer Axel Gehrman Gottesdienst, und in der Apostelkirche werden Kindergottesdienste aufgenommen.

- ▶ [YouTube DBH](#)
- ▶ [YouTube Christuskirche](#)
- ▶ [Kindergottesdienste](#)



Ochtrup-Metelen-Gronau

Gronauer Sauer-Orgel spielt in Ochtrup

Eine „grenzüberschreitende“ Kooperation erfreute zum Pfingstfest die Gemeindeglieder.

Eine kreative Umsetzung der Pfingstgeschichte durch Pfarrerin Imke Philipps wurde musikalisch

untermalt durch Kreiskantor Dr. Tamás Szócs. Den Abschluss der knapp 13-minütigen Andacht bilden Pfingstgrüße in vielen Sprachen.

- ▶ [Pfingstandacht Ochtrup-Metelen](#)

AUS LANDESKIRCHE UND EKD

Simone Hüttenberend

Neue Klimaschutzmanagerin

Die westfälische Landeskirche führt ihren systematischen Klimaschutz auf neuer Grundlage fort: Zum 1. Juni nimmt die Architektin Simone Hüttenberend (30) ihre Arbeit als Klimaschutzmanagerin auf.

Ihre Aufgabe wird sein, die bisherige Strategie so weiterzuentwickeln, dass die EKvW in 20 Jahren klimaneutral ist. Dazu werden die eigenen klimaschädlichen Emissionen in den Bereichen Gebäude, Verkehr und Beschaffung weiterhin analysiert und



schrittweise vermindert. Die neue Managerin wird den Klimaschutz noch stärker als bisher als Querschnittsaufgabe im Handeln der Kir-

che integrieren. Dazu baut sie Managementsysteme für Energie- und Klimaschutz in kirchlichen Einrichtungen auf oder aus. Als Expertin für ökologisches Bauen wird sie Kirchenkreise und Gemeinden beraten und schulen.

Ihr Arbeitsbereich ist im Fachbereich Nachhaltige Entwicklung am landeskirchlichen Institut für Kirche und Gesellschaft in Schwerte-Villigst angesiedelt. Er umfasst auch den Aufbau und die Pflege von Netzwerken. Bei der Klimaschutzmanagerin werden mit Blick auf Gebäude, Mobilität und erneuerbare Energien die Fäden zusammenlaufen.

Foto: privat

Pfingsten

Morgenandachten der Präses

In der Pfingstwoche hält Präses Dr. Annette Kurschus vom 2. bis 6. Juni die täglichen Morgenandachten auf WDR 3-5.

In ihnen spannt sie Bögen zwischen Ernst Barlach und der singenden Gemeinde, vom Volk in der Wüste zum

täglichen Brot, von der Gebärdensprache zum Pfingstwunder. Sie erzählt von der vergesslichen Seele und dem Stups, den sie immer wieder braucht, und von der Bedingung des Jakobus als Lebenshaltung in ungewissen Zeiten.

Sendetermine sind jeweils ab 6.55 Uhr (WDR 5), 7.50 Uhr (WDR 3) und 8.55 Uhr (WDR 4).

Foto: EKvW



Interview

Instagram-Gemeinde in Corona-Zeiten

Aus der wöchentlichen Andacht des Münchner Pfarrers Steve Kennedy Henkel auf Instagram hat sich „so etwas wie eine Instagram-Gemeinde“ gebildet.

Henkel (31) begann wegen der Corona-Pandemie auf seinem Instagram-Account, jede Woche eine Andacht einzustellen. An Gründonnerstag feierte er mit seinen Followern



ein Gin-Tonic-Agapemahl, um an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern zu erinnern. An Ostern initiierte er einen Flashmob und sang

mit ein paar Leuten den traditionellen Osterhymnus „Christ ist erstanden“.

Nach acht Wochen stellt sich ihm nun die Frage, wie er neben seinem Hauptberuf als Pfarrer für Nachwuchsgewinnung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern auf Instagram weiter betet, predigt und Seelsorge anbietet.

Foto: epd/privat

► Interview

ANGEBOTE

Bibelmuseum Münster

Sonderausstellung „Wasser in der Bibel“

Ab dem 6. Juni präsentiert das Bibelmuseum in Münster eine Extra-Präsentation mit dem Titel

„Wasser in der Bibel“.

Aus dem Bestand der Projektgruppe Kulturgut Bibelfliesen werden die Exponate niederländischer Manufakturen – „Taufe Jesu“, Matthäus 3,16 (Bolsward um 1760), „Jesus stillt den Sturm auf dem See“, Matthäus 8,

23-27, (Utrecht um 1850) und „Jesus und die Samariterin am Brunnen“, Johannes 4,7 (Utrecht um 1850) – zu sehen sein.

► [Bibelmuseum](#)

„Geh aus mein Herz und suche“

Webinar für Pilger*innen

In einem Webinar am 4. Juli wollen Pfarrer Dirk Heckmann und Bildungsreferentin Dr. Heike Pläß das Phänomen Pilgern systematisch und persönlich reflektieren.

Warum hat das Pilgern eine solche

Anziehungskraft? Wie können wir verstehen, was auf dem Weg passiert? Sind wir auf der Suche nach Orientierung?

Drei Schwerpunkte werden die Teilnehmenden dabei begleiten: „Pilgern in Gottes guter Schöpfung“, „Begegnungen auf dem Weg“ und „Spiritualität unterwegs“.

Ein Impulsvortrag zum Thema „Spirituelle Resonanz“ führt in das Thema ein, basierend auf dem Resonanz-Ansatz von Hartmut Rosa.

Sa, 4. Juli 2020, 11-15 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos

Information und Anmeldung:
E-Mail: dirk.heckmann@kk-ekvw.de

Webinar

Infos über Förderprogramme

Am 16. Juni findet ein Online-Workshop zu fünf wichtigen Förderprogrammen für den kirchlichen Bereich statt.

Unter dem Titel „Ein Blick in die Schatztruhe“ erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über fünf Programme und Institutionen, die besonders interessante Fördermöglichkeiten für den kirchlichen Bereich bieten: Aktion Mensch und Glücksspirale, Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler

(KiBa), Kollektenmittel der Landeskirchen, LEADER-Fonds für ländliche Entwicklung, Software AG Stiftung.

Di, 16. Juni 2020, 18-19 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos

► [Anmeldung](#)

Fundraising

Mit Spendenbriefen zum Erfolg

Der Spendenbrief ist nach wie vor eins der wirksamsten Instrumente im Fundraising. Wer es bisher nicht nutzt, sollte jetzt über

den Einstieg nachdenken.

Denn für Gemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen, die bisher nicht mit Spendenbriefen arbeiten, übernimmt der Arbeitsbereich Fundraising und Mitgliederbindung in diesem Jahr die Druck- und Herstellungskosten ihrer Aussendung.

Einen passenden Workshop zur inhaltlichen Vorbereitung der Spendenbriefaktion bietet die EKvW unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ an.

► [Info und Antrag](#)

Neue CD

Musik aus Burgsteinfurt

Kantorin Simone Schnaars und Solotrompeter Reimund Schnaars haben eine CD mit barocker Kirchenmusik in der Großen Kirche Burgsteinfurt aufgenommen.

Die CD umfasst 21 Werke von Telemann, Biber, Händel und anderen barocken Komponisten.

Die Idee für eine CD hatte das Ehepaar schon länger. Nun war die Gelegenheit günstig, das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Unterstützt wurden sie dabei von mehreren Gemeindegliedern.

Die CD ist für 7 Euro in der Buchhandlung Brümer & Woltering sowie bei Simone Schnaars erhältlich,
E-Mail: simone.schnaars@ekbf.de



31 Termine

Ausschuss-Sitzungen z.T. als Video-Konferenzen.
Termine unter Vorbehalt. Bitte nachfragen.

JUNI			
Di	2.6.	K-Team	14:00 h Lengerich
● Mi	3.6.	Pfarrkonferenz	14-16 h per Video
Mo	8.6.	RAK	10:00 h per Video
Mo	8.6.	Sup-Konferenz	15:00 h per Video
Fr	12.6.	Kreiskirchenamt geschlossen	
Sa	13.6.	Persischsprachiger Gottesd.	16:00 h Laer
Mo	15.6.	LA Tv-KiTa	16:00 h KKA
Mo	15.6.	FinA	17:00 h KKA
Di	16.6.	VV	14:00 h KKA
● Mi	17.6.	Pfarrkonferenz	09:00 h per Video
Die Mediothek Münster packt aus			
Mo	22.6.	Sup-Konferenz	14:00 h per Video
Di	23.6.	VR DW e.V.	10:00 h KKA
Di	23.6.	StrA	18:30 h KKA
Mi	24.6.	ÖffkA	18:00 h KKA
● Do	25.6.	KSV	18:00 h per Video

SOMMERFERIEN 27.06.-11.08.

JULI			
Sa	25.7.	Persischsprach. Gottesdienst	16:00 h Ahaus
AUGUST			
Fr	14.8.	AG Schutzkonzept GR I	18:00 h KKA
Di	18.8.	StrA	10:00 h KKA
Do	20.8.	KSV mit Stellv.	18:00 h KKA
● Mi	26.8.	Pfarrkonferenz	09:00 h KKA
Mo	31.8.	Sup-Konferenz	09-17 h Villigst
SEPTEMBER			
Di	1.9.	VR DW e.V.	17:00 h KKA
● Di	1.9.	Mitgliederversammlung DW mit Wahlen des Verwaltungsrates	19-21 h GZ Burgst.
● Fr	9.11.	SOMMERSYNODE + Wahlen	14-20:30 h Ahaus
So	13.9.	Partnerschaftssonntag	[Kommunalwahl]
Do	17.9.	KSV Kurzsitzung	18:00-20:30 h KKA
Sa	19.9.	Persischsprach. Gottesdienst	16:00 h Laer
Di	22.9.	AK FD	15:00 h KKA
● Mi	23.9.	4x reg. Pfarrkonferenzen	Regionen
Mo	28.9.	RAK	10:15 h
Di	29.9.	Ökumene-Gespräch ST	10:00 h Tecklenb.
OKTOBER			
Do	1.10.	KSV mit FinA	18:00 h KKA

HERBSTFERIEN 10.-25.10.

Sa	24.10.	Persischsprach. Gottesdienst	16:00 h Ahaus
● Mo	26.10.	Finanzplanungsausschuss	18-21 h KKA
● Mi	28.10.	Pfarrkonferenz	09:00 h KKA
Do	29.10.	Gemeindesekretärinnen	09:00 h KKA
Do	29.10.	KSV	18:00 h KKA
NOVEMBER			
● Sa	7.11.	Ökumenische Kirchennacht	20-24 h
	15.-19.11.	Landessynode EKvW	Bielefeld
Sa	21.11.	Persischsprach. Gottesdienst	15:00 h Dülmen
● Sa	21.11.	HERBSTSYNODE	9-16 h
Di	24.11.	VR DW e.V.	10:00 h KKA
DEZEMBER			
● Mi	2.12.	Pfarrkonferenz	09:00 h KKA
Do	3.12.	KSV	18:00 h KKA
Mo	7.12.	RAK	10:15 h
Sa	19.12.	Persischsprachiger Gottesd.	15:00 h Laer
2 0 2 1			
	11.-15.1.	Sup-Klausurtagung	Norderney
Do	21.1.	KSV	18:00 h KKA

Do	18.2.	KSV	18:00 h KKA
● Sa	13.03.	Westfälischer Presbytertag	Dortmund
Do	18.3.	KSV	18:00 h KKA
Do	22.4.	KSV m. Stellv.	18:00 h KKA
Do	20.5.	KSV	18:00 h KKA
	30.5.-2.6.	Landessynode I	Bielefeld
● Sa	12.6.	SOMMERSYNODE	9-17 h
Do	24.6.	KSV	18:00 h KKA
Do	19.8.	KSV	18:00 h KKA
Do	16.9.	KSV	18:00 h KKA
● Sa	17.9.	SYNODE Sup.-Wahl	16-20 h
Do	7.10.	KSV + FinA	18:00 h KKA
Do	4.11.	KSV	18:00 h KKA
	12./13.11.	Landessynode II (Finanz)	Bielefeld
● Sa	20.11.	HERBSTSYNODE	9-16 h
Do	2.12.	KSV	18:00 h KKA

● = für Pfarrer/innen und/oder Presbyter/innen

Abkürzungen:

AGgL	Aussch. Gottesdienst und geistl. Leben (Dagmar Spelsberg-Sühling)
AGV	Ausschuss für gesellsch. Verantwortung (Edgar Wehmeier)
AK FD	Arbeitskreis Funktionale Dienste (Matthias Hövelmann)
AMÖ	Ausschuss für Mission und Ökumene (Heike Bergmann)
FinA	Finanzausschuss (Walter Krebs)
KMA	Kirchenmusiksausschuss (Uta Reinke-Rolnick)
K-Team	Koordinationssteam, Zuarbeit für VV (André Ost)
LA Tv-KiTa	Leitungsausschuss Trägerverbund der Kitas (Edelgard Beimdiek)
KSV	Kreissynodalvorstand (Joachim Anicker)
NomA	Nominierungsausschuss (Uwe Riese)
ÖffkA	Öffentlichkeitsausschuss (Maleen Knorr)
SchulA	Ausschuss für Schulfragen (Dr. Jacobi)
RAK	Reg AK MÖWe Gestaltungsraum I und IV (Dr. J.-G. Mutombo)
SJA	Synodaler Jugendausschuss (Dirk Heckmann)
StrA	Strukturausschuss (Hans-Peter Marker)
VR DW	Verwaltungsrat des Diakonischen Werkes e.V. (Joachim Anicker)
VV	Verbandsvorstand gemeinsame Verwaltung (André Ost)

Krise gut für den Klimaschutz

Aufgrund einer Anfrage der Klimaschutzstelle der Landeskirche wurde jetzt die Summe der Dienstreiseabrechnungen eines Jahres im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ermittelt.

Demnach wurden im Jahr 2019 von Mitarbeitenden des Kirchenkreises (inkl. Kindertageseinrichtungen, ohne Diakonisches Werk) 1.071 Fahrkostenabrechnungen eingereicht. Für die 332.743 dienstlich gefahrenen Kilometer wurden 99.822,90 € erstattet.

Sollten nach dem Ende der Corona-Krise etliche Dienstfahrten durch Video-Konferenzen ersetzt und die Umwelt sowie der kirchliche Haushalt dadurch dauerhaft entlastet werden können, hätte die Krise doch etwas Gutes bewirkt...